

**FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
BEZIRKSTAG MITTELFRANKEN  
DANZIGER STR. 5  
91522 ANSBACH**

Bezirk Mittelfranken  
Bezirkstagspräsident Armin Kroder  
Danziger Str. 5  
91522 Ansbach

Bezirksrat Daniel Arnold  
Bezirksrätin Lydia Bauer-Hechler  
Bezirksrätin Andrea Bielmeier  
Bezirksrat Paul Brunner  
Bezirksrätin Christa Heckel  
Bezirksrätin Maria Scherrers

Mail: [fraktion@gruene-bezirkstag-mittelfranken.de](mailto:fraktion@gruene-bezirkstag-mittelfranken.de)  
Internet: [www.gruene-bezirkstag-mittelfranken.de](http://www.gruene-bezirkstag-mittelfranken.de)

**24. September 2022**

## **Antrag für den Sozialausschuss am 8.11.2022**

### **Versorgungslage für Menschen mit Behinderung bzw. mit Pflegebedarf**

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,  
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

Die beratenden Mitglieder des Sozialausschusses werden gebeten, einen Lagebericht zur aktuellen Situation stationärer Einrichtungen der Pflege und Eingliederungshilfe sowie ambulanten Dienste, vor dem Hintergrund der steigenden Energiepreise und des Fachkräftemangels aus ihren Verbänden und Organisationen, zu geben.

Die Mitglieder des Sozialausschusses sollen auch im Hinblick auf die Haushaltsberatungen die Gelegenheit nutzen, sich aus erster Hand ein Bild der (Not-)lage zu machen und ggf. Hilfenmaßnahmen erörtern, bzw. Forderungen nach passgenauen Rettungsschirmen des Freistaats und des Bundes formulieren!

### **Begründung:**

In verschiedenen Presseberichten wird auf die Notlage sozialer Einrichtungen verwiesen. In Oberfranken kann z.B. eine Einrichtung der Lebenshilfe nicht öffnen, da kein ausreichend qualifiziertes Personal gefunden werden konnte. In Mittelfranken ist es inzwischen ziemlich schwierig, einen Assistenzdienst für ambulante Betreuung zu finden.

Auch Alten- und Pflegeeinrichtungen, ebenso wie ambulanten Diensten droht wegen steigender Energie- und Mobilitätskosten eine Schieflage bis hin zur Insolvenz. Dies findet alles vor dem Hintergrund des stetig wachsenden Fachkräftemangels statt. Der Bezirk, als überregionaler Träger der Sozialhilfe, ist von Verwerfungen in all diesen Bereichen betroffen und muss sich so gut als möglich darauf vorbereiten.

Mit freundlichen Grüßen

Paul Brunner, Lydia Bauer-Hechler

mit Maria Scherrers, Andrea Bielmeier, Daniel Arnold und Christa Heckel